

**An den
Landkreis Oldenburg
Landrat Carsten Harings

Delmenhorster Strasse 6**

**Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Landkreis Oldenburg**

**Eduard Hüers
Fraktionsvorsitzender
Hosüner Sand 2
26197 Huntlosen
Mobil: 0160-96206011
huesers@gruene-oldenburg-land.de
www.gruene-oldenburg-land.de**

10. Oktober 2017

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen legt folgenden Antrag mit der Bitte um Beratung im zuständigen Ausschuss zu den Haushaltsberatungen vor.

Antrag:

Der Fuhrpark des Landkreises Oldenburg wird schrittweise auf Fahrzeuge mit E-Mobilität innerhalb von 5 Jahren umgestellt. Entsprechende zusätzliche Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

Begründung:

Der Fuhrpark des Landkreises Oldenburg besteht u. W. zumindest überwiegend aus geleasteten Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor.

Das Klimaschutzkonzept des Landkreises sieht die Förderung der E-Mobilität vor. Ein entsprechender Förderantrag auf E-Mobilität im Landkreis Oldenburg wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit bewilligt und ermöglicht an 4 Standorten im Landkreis Oldenburg Dorf- bzw. Bürgerautos als Elektrofahrzeuge zu beschaffen. Des Weiteren ist die Beschaffung eines Dienstfahrzeugs für den Hausmeisterdienst der BBS in Wildeshausen vorgesehen. Dies wird ausdrücklich begrüßt.

Darüber hinaus hält unsere Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen die Umstellung des gesamten Fuhrparks des Landkreises Oldenburg auf E-Mobilität für dringend erforderlich und notwendig um hier entsprechende Zeichen zu setzen. Andere

Verwaltungen haben dies bereits getan (z. B. hat der Landkreis Leer 16 E- Autos im Einsatz). Da flächendeckend E-Säulen im Landkreis installiert werden/ wurden ist die Versorgung der überwiegend im Landkreis pendelnden Fahrzeuge gesichert, zumal die Reichweiten bei den neuen Modellen auskömmlich sein sollten um mit dem Fahrzeug zum Kreishaus ohne „Tanken“ wieder zurückzukehren.

Bei Nutzungen auf längeren Strecken, zum Beispiel bei Dienstreisen des Landrates nach Hannover und Berlin, steht, ungeachtet einer Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, bei Nutzung eines E-Mobils auch hier ein verbessertes Versorgungsnetz an den Autobahnen und in Stadtgebieten zur Verfügung.

Auf eine evtl. verbesserte Technik von abgasfreien Fahrzeuge kann auf Grund der relativ kurzen Leasingzeit reagiert werden.

Mit freundlichen Grüßen
Eduard Hülers